

# Hallenregeln der Junioren/innen des NFV Kreis Peine

## Gespielt wird nach den Regeln und Bestimmungen des DFB / NFV/Bezirk und mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

### Allgemeines

- Die Startgebühr beträgt für jede Mannschaft pro Spieltag 10 EURO
- Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine Spielerlaubnis für den Verein besitzen. Die Spielerlaubnis ist durch Vorlage des Spelerpasses und evtl. eines Zweitspielrechtes nachzuweisen.
- Für die Punktspiele wird die Turnierleitung vom Kreisjugendausschuss eingesetzt.
- In den Mannschaften B- bis G-Junioren ist der Einsatz von Juniorinnen erlaubt.
- Die Turnierleitung hat Weisungsrecht und übt in Vertretung der Hausmeister das Hausrecht aus.
- Tatsachenentscheidungen der SR kann die Turnierleitung nicht korrigieren oder aufheben. Einsprüche und Proteste entscheidet der KJA unanfechtbar.
- Sollte der zuständige Staffelleiter zu Beginn der Spiele nicht anwesend sein, so hat ein Verantwortlicher einer der teilnehmenden Mannschaften die Hallenleitung so lange zu übernehmen, bis ein Verantwortlicher des NFV Kreis Peine eingetroffen ist.
- Keine Juniorenmannschaft darf ohne Beaufsichtigung durch einen Beauftragten ( volljährig ) des Vereins reisen oder ein Spiel austragen.
- Der Einsatz von Verbands- und Bezirksjugendspielern und- Spielerinnen/ Mannschaften sind für die Kreishallenpunktspiele nicht spielberechtigt.
- Bei den C-Junioren wird der Teilnehmer für den Bezirksentscheid an einem separaten Spieltag ermittelt. An diesem Spieltag nehmen die Bezirksmannschaften und die bestplatzierten Kreismannschaften ( max. 6 ) teil. Dies ist ein Pflichtspieltag.
- Die Einteilung der Mannschaften und Staffeln in den einzelnen Altersklassen wird vom KJA des NFV- Kreis Peine unanfechtbar vorgenommen.

### Betreuer, Trainer und Zuschauer

- Die Hallenflächen dürfen nur mit heller oder garantiert nicht färbenden Sohlen Betreten werden. Dies gilt auch für Trainer und Betreuer.
- In den Hallen, Nebenräumen und auf dem Schulgelände gilt ein generelles Rauchverbot.
- Die Betreuer und Trainer der Mannschaften sind durch rechtzeitiges Anreisen mitverantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Spiele.
- Betreuer sollten Ihre Trillerpfeife nicht vergessen, denn wenn der angesetzte Schiedsrichter nicht erscheint, müssen sie einige Spiele selbst leiten.
- Bei den D-, E-, F- und G - Junioren sowie den Juniorinnen, sind die Trainer oder Betreuer für die Leitung der Spiele zuständig.
- Erste Hilfe Set, Spielball und Leibchen sind von den Vereinen mitzubringen.
- Es ist auf gesittetes Verhalten der Mannschaften auf dem Spielfeld und besonders während der Spielpausen auf den Tribünen und in den Umkleideräumen zu achten.
- Betreuer, Trainer und Zuschauer haben Weisungen der Turnierleitung und der SR unbedingt zu folgen.
- Die Hallen und Räume sind nach Beendigung der Spiele sauber zu hinterlassen.
- SR-Beleidigungen oder sonstiges unsportliches Verhalten von Trainern, Betreuern und Zuschauern haben einen Hallenverweis zur Folge.
- Die Vereine haften für die durch ihre Vereinsangehörigen verursachten Schäden. Sollte sich bei Beschädigungen kein Schuldiger finden, werden die entstandenen Kosten auf alle an den Hallenspielen teilnehmenden Vereinen umgelegt. Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

## Spielbericht ,Pässe und Festspielregelung

- Der Spielbericht ist vor Spielbeginn ausgefüllt zusammen mit den Pässen bei der Turnierleitung abzugeben.
- Passkontrollen werden durch die Turnierleitungen (KJA) vorgenommen. Hierbei festgestellte Mängel werden in den Spielberichten vermerkt und den Betreuern mitgeteilt. Die Mängel sind bis zum nächsten Spieltag zu beheben. Sollte dieses nicht erfolgt sein wird nach Satzung bestraft.
- Ein Festspielen erfolgt beim ersten Einsatz in der Mannschaft, in der der Spieler eingesetzt wird. Der Spieler kann während der gesamten Hallenrunde nur noch in dieser Mannschaft eingesetzt werden.

Beispiel: Ein Spieler wird in der 2. D-Juniorenmannschaft eingesetzt. Er ist während der gesamten Hallenrunde in dieser Mannschaft fest gespielt. Spieler einer nächst niedrigeren Altersklasse, die in der höheren Altersklasse eingesetzt werden, sind in dieser Mannschaft ebenfalls fest gespielt, dürfen aber weiterhin in ihrer Altersklasse eingesetzt werden.

Beispiel: Ein D-Juniorenspieler wird in der 2. C-Juniorenmannschaft eingesetzt. Er ist während der gesamten Hallenrunde in dieser Mannschaft fest gespielt, kann aber weiterhin bei den D-Junioren eingesetzt werden.

Ein Spieler darf jedoch an einem Spieltag nur in einer Altersklasse zum Einsatz kommen (§ 18 Abs. 4 JO)!

## Spielzeit, Spielball

<u>Mannschaftsstärke</u>	<u>Spieleranzahl</u>	<u>Spielzeit</u>	<u>Ballgröße</u>
A-Junioren	1 plus 4	10 Min.	5
B-Junioren	1 plus 4	10 Min.	5
C-Junioren	1 plus 4	10 Min.	5
D-Junioren	1 plus 4	10 Min.	5
E-Junioren	1 plus 4	10 Min.	5
F-Junioren	1 plus 5	10 Min.	4
G-Junioren	1 plus 5	10 Min.	4
Juniorinnen U 10	1 plus 4	10 Min.	5
Juniorinnen U 12	1 plus 4	10 Min.	5
Juniorinnen U 14	1 plus 4	10 Min.	5
Juniorinnen U 16	1 plus 4	10 Min.	5

- Die Spielzeit beträgt in der Regel 10 Minuten pro Spiel, kann aber je nach Gruppengröße und Altersklasse auch kürzer oder länger sein.

## Das Spielfeld

Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen.

Die bereits vorhandenen Hallen-Handballtore 3m x 2m finden als Hallen-Fußballtore Anwendung. Die Verwendung von 5m x 2m Toren ist zulässig.

Die durchgezogene Linie ( 6m vor dem Tor ) ist die Strafraumlinie und begrenzt den Strafraum. Die gestrichelte Linie befindet sich 9m vor dem Tor. Mit Bande spielen ist je nach Hallengegebenheit erlaubt. Sie sollte aber wenigstens 1m hoch sein.

## Mannschaft

Jede Mannschaft besteht pro Spieltag aus höchstens 10 Spielern.

Eine Mannschaft hat anzutreten, wenn mindestens 3 Spieler in vorschriftsmäßiger Spielkleidung spielbereit in der Halle sind ( 1 TW und 2 Feldspieler ). Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 5:0 Toren für den Gegner gewertet. Die Nichtantretende Mannschaft wird mit einer Ordnungsstrafe belegt. Die Startgebühr ist außerdem zu entrichten. Die Auswechselspieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Ein fliegender Wechsel ist gestattet, darf aber nur in der eigenen Spielhälfte erfolgen. Die Auswechselspieler und 1 Trainer oder Betreuer stehen in der Sporthalle Vechelde, Wendeburg und in der Gunzelin Halle hinter der Torauslinie mindestens 3m vom Tor entfernt. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, muss das Spielfeld wieder verlassen. Das Spiel wird mit indirektem Freistoß für die gegnerische

Mannschaft fortgesetzt und zwar dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Die Ausrüstung der Spieler besteht aus einem Trikot, Sporthose und Stutzen.

### **Schienenbeschoner müssen getragen werden. PFLICHT**

Die Mannschaften müssen unterschiedliche Spielkleidung tragen. Der TW muss eine Sportkleidung tragen, die ihn in der Farbe von den Feldspielern beider Mannschaften unterscheidet. Wenn nach Ansicht des SR eine nicht genügend unterschiedliche Spielkleidung getragen wird, so müssen die in der Spielpaarung als zweite genannte Mannschaft das Trikot wechseln oder Leibchen überziehen.

### Anstoß

Die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt – von der Turnierleitung aus gesehen – von links nach rechts. Ein Tor kann aus einem Anstoß nicht direkt erzielt werden.

### Verwarnungen und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann eine Verwarnung, einen Feldverweis auf Zeit (2 Min.) und den endgültigen Feldverweis aussprechen. Beim Feldverweis auf Zeit hat die betreffende Mannschaft das Spiel 2 Min. in Unterzahl zu bestreiten. Die Zeitstrafe erlischt nach Spielende.

Nach dem endgültigen Feldverweis scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und kann somit nicht mehr eingesetzt werden. Die Mannschaft des des Feldes verwiesenen Spielers hat das Spiel in Unterzahl zu beenden. Eine Ergänzung ist nicht mehr möglich, der Spielerpass ist einzuziehen und dem KJA zu übergeben.

### Wie ein Tor erzielt wird

Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder berührt wurde.

### Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel gilt von A – E – Junioren/innen.

### Einwurf -Einrollen

Nach Seitenaus wird das Spiel mit Einrollen des Balles fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von mindestens 3m einzuhalten. Der Torwart darf den Ball einrollen.

### Ball berührt die Hallendecke

Berührt der Ball die Hallendecke oder ein über dem Spielfeld angebrachtes Gerät, folgt ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der dafür entsprechenden Stelle im Spielfeld.

### Freistöße

Alle Freistöße werden (bis auf den Strafstoß) indirekt ausgeführt. Freistöße im Strafraum und innerhalb der gestrichelten Linie werden von der gestrichelten Linie ausgeführt.

Die Gegenspieler haben einen Abstand von mindestens 3m einzuhalten.

### Torabschlag – Torabstoß

Nach Tor Aus erfolgt Abwurf oder Abspiel durch den TW aus dem Strafraum heraus.

Gleiches gilt, wenn der Torwart den Ball fängt oder hält. Geht der Ball über die eigene Hälfte hinaus, ohne dass ein Spieler den Ball berührt hat, oder der Ball den Boden berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Dieses gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert oder mit den Händen gehalten hat.

### Der Torwart

Der TW darf den Ball aus dem Strafraum heraus höchstens bis zur Mittellinie spielen.

( Siehe Torabschlag – Torabschlag ) Verlässt der TW den Strafraum, ist er Feldspieler und darf auch Tore schießen. Der TW darf sich den Ball aus dem Strafraum ins Feld vorlegen. Außerhalb des Strafraums angenommene Bälle darf er wie jeder Feldspieler auch über die Mittellinie spielen. Wenn der TW den Ball länger als 6 Sekunden in den Händen hält, hat der SR dies als unsportliche Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als 5 bis 6 Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball in die Hand zu nehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraumes mit dem Fuß angenommen hat. Gilt von A – E – Junioren/innen.

### Der Strafstoß

Der Strafstoß darf mit Anlauf ausgeführt werden. Der Anlauf ist mit 2m begrenzt.

Der Ball wird auf die Strafstoßmarke gelegt: 7 m bei Torgröße 3m x 2m

9 m bei Torgröße 5m x 2m (gestrichelte Linie).

Der Torwart muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen. Alle anderen Spieler müssen außerhalb des Strafraumes und mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

### Strafstoß zur Spielentscheidung

Die Spielwertung erfolgt nach dem üblichen Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Tordifferenz. Ist die Tordifferenz auch gleich, gilt 5:3 besser als 4:2, 3:3 besser als 2:2, 3:5 besser als 1:3. Bei Punkt- und absoluter Torgleichheit erfolgt das Siebenmeterschießen bis, bei Fünfmeter-toren das Neunmeterschießen, zur Entscheidung, wenn diese für Turniersieg, Meisterschaft, Platzierung oder Abstieg nötig ist. Beim Siebenmeterschießen, Neunmeterschießen das dem Elfmeterschießen bei Feldspielen (gemäß DFB) entspricht, treten zunächst 3 Spieler der Mannschaft an – F-Junioren und Bubiliga 1 Spieler mehr -, die im letzten Spiel mitgewirkt haben. Ist jedoch keine Entscheidung gefallen, treten die beiden restlichen Spieler der Mannschaft an. – Wenn danach noch keine Entscheidung gefallen ist, geht es wieder von vorne los.

---

### **Anhang : F – Junioren und E-Juniorinnen**

Die Rückpassregel ist außer Kraft gesetzt.

Der Torwart darf den Ball in die Hand nehmen, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zuspielt.

**Der TW darf den Strafraum nicht verlassen.**

#### Einwurf – Einrollen

Auch hier darf der Torwart den Ball in die Hand nehmen, nachdem er ihn direkt vom Einrollen eines Mitspielers erhalten hat.

#### Strafstoß:

Der Anlauf ist unbegrenzt.

---

### **Anhang : G-Junioren**

Die Rückpassregel ist außer Kraft gesetzt.

Der Torwart darf den Ball in die Hand nehmen, den ein Mitspieler ihm Absichtlich mit dem Fuß zuspielt.

**Der TW darf den Strafraum nicht verlassen.**

#### Einwurf – Einrollen

Auch hier darf der Torwart den Ball in die Hand nehmen, nachdem er ihn direkt vom Einrollen eines Mitspielers erhalten hat. Nach Tor aus erfolgt Abwurf oder Abspiel durch den Torwart oder einen Mitspieler aus dem Strafraum heraus (6 m Kreis – gestrichelte Linie).

Wenn der Torwart den Ball fängt, gilt dieses wie Tor aus ( also Abstoß ).

#### Betreuer

Es dürfen bis zu 2 Betreuer den Innenraum seitwärts vom Tor betreten. Sie sollten aber mindestens 3 m vom Torpfosten entfernt stehen.

Strafstoß: Der Anlauf ist unbegrenzt.

#### Torabschlag:

Wenn der TW innerhalb seines Strafraumes den Ball gegen heranhängende Gegenstände schießt, gibt es eine Wiederholung. Der Ball darf die Mittellinie ohne Berührung eines Spielers oder ohne dass der Ball den Boden berührt hat überschreiten.

**NEU : Es soll ohne Schiedsrichter gespielt werden, die Trainer greifen nur anleitend ins Spielgeschehen ein.**